

Egringen wurde als Aguringas 758 erstmals urkundlich erwähnt und gehört seit 1974 zur Gemeinde Efringen-Kirchen.

Wegbeschreibung

Vom Friedhof am Ortseingang aus geht es die Kanderner Straße entlang, vorbei am ehem. **Meier- und Dinghof mit Zehntscheuer** ① des Klosters St. Gallen. Rechts an der Kreuzung steht das 1656 erbaute, später umgebaute und erweiterte, und ab 1781 als Schule genutzte **Alte Schulhaus** ②.

In der Kurve steht links die **St. Gallus-Kirche** ③ aus dem 13. Jh., mit romanischem Turm und spätgotischem Langhaus. Eine Kirche wurde hier erstmals 775 erwähnt. Dahinter der **Meierhof** ④ aus dem 16./frühen 17. Jh. Weiter in der Kanderner Straße das „**Gasthaus zum Rebstock**“ ⑤ aus dem Jahr 1807. Am 1875 erbauten **Rathaus** ⑥ mit einer Gedenktafel an den Krieg 1870/71 vorbei, steht schräg gegenüber das **Stapflehus** ⑦ aus dem 16. Jh. Wir folgen der Kanderner Straße und biegen links in die Schreinerergasse ab und am Ende links in die Feuerbachstraße. Im Anwesen Nr. 31 befand sich das „**Gasthaus zur Sonne**“ ⑧, mit der Realgerechtigkeit (Nutzung/Konzession) von 1789.

Rechts in die Musergasse bis zur „**Hohen Straße**“ ⑨. Zahlreiche Funde zeugen von der römischen Besiedlung dort. An der Abzweigung zur Feuebachstraße stand bis ins 16. Jh. eine **kleine Kapelle** ⑩. Sie war dem heiligen Theodulus (auch Thodel genannt) geweiht und ist wahrscheinlich im Dreißigjährigen Krieg zerstört worden.

Der Feuerbachstraße folgen wir, nehmen den nächsten Weg links, dann den Weg rechts. So kommen wir am Rastplatz vorbei zur Kanderner Straße, die wir Richtung Schallbach überqueren und biegen rechts in den Feldweg ein. Dem Weg folgen wir, wieder an einem Rastplatz vorbei, dann rechts hinunter zur Kanderner Straße abbiegen. Die Kanderner Straße kreuzen wir und gehen geradeaus in die Hem-

mergasse. An deren Ende sind wir wieder auf der Feuerbachstraße, der wir bis zur Schopferergasse folgen. Das Anwesen **Schopferergasse 10** ⑪ wurde 1431/32 erbaut, der Anbau ist aus dem 18. Jh.

Nun rechts in die Kanderner Straße bis zur Hummelgasse gehen. Der Hummelgasse folgen, rechts in die Fischinger Straße und an der Kreuzung links wieder in die Kanderner Straße abbiegen. Links sehen wir etwas erhöht das Anwesen Nr. 8 im Gewann Burgmatten. Dort befand sich ein **Weierhaus** ⑫ (kleine Burg mit Wassergraben). Das jetzt dort stehende Gebäude mit mittelalterlichem Kernbau und einem auf 1495 datierten Dachwerk, wurde jahrhundertlang bis 1929 als Pfarrhaus genutzt.

Etwas weiter entlang der Route nach Süden, sehen wir rechts wieder den seit 1841 genutzten Friedhof.



Beispiel eines Weierhauses



Diesen und weitere Spaziergangflyer gibt es hier als PDF.

HM/HM 03.2024

Spaziergang

5,5 km in und um
Egringen



Foto: Reiner Bauer



Erstellt vom
Förderkreis 'Museum in der Alten Schule' e.V.
Efringen-Kirchen
www.foerderkreis-museum.de

Spaziergang 5,5 km

- 1 Meier- und Dinghof mit Zehntscheuer, Kandener Str. 11
- 2 Alte Schule, Fischinger Str. 2
- 3 St. Gallus-Kirche
- 4 Meierhof, Kandener Str. 15
- 5 „Gasthaus zum Rebstock“, Kandener Str. 21 (Mo+Di Ruhetag, Mi-Sa 9:00-22:30, So 9:00-16:00)*
- 6 Rathaus, Kandener Str. 23
- 7 Stapflehus, Kandener Str. 24
- 8 Ehem. „Gasthaus zur Sonne“, Feuerbachstr. 31
- 9 „Hohe Straße“
- 10 Ehem. kleine Kapelle
- 11 Schopferergasse 10
- 12 Ehem. Weiherhaus (kleine Burg mit Wassergraben), Kandener Str. 8

 Einkehrmöglichkeit

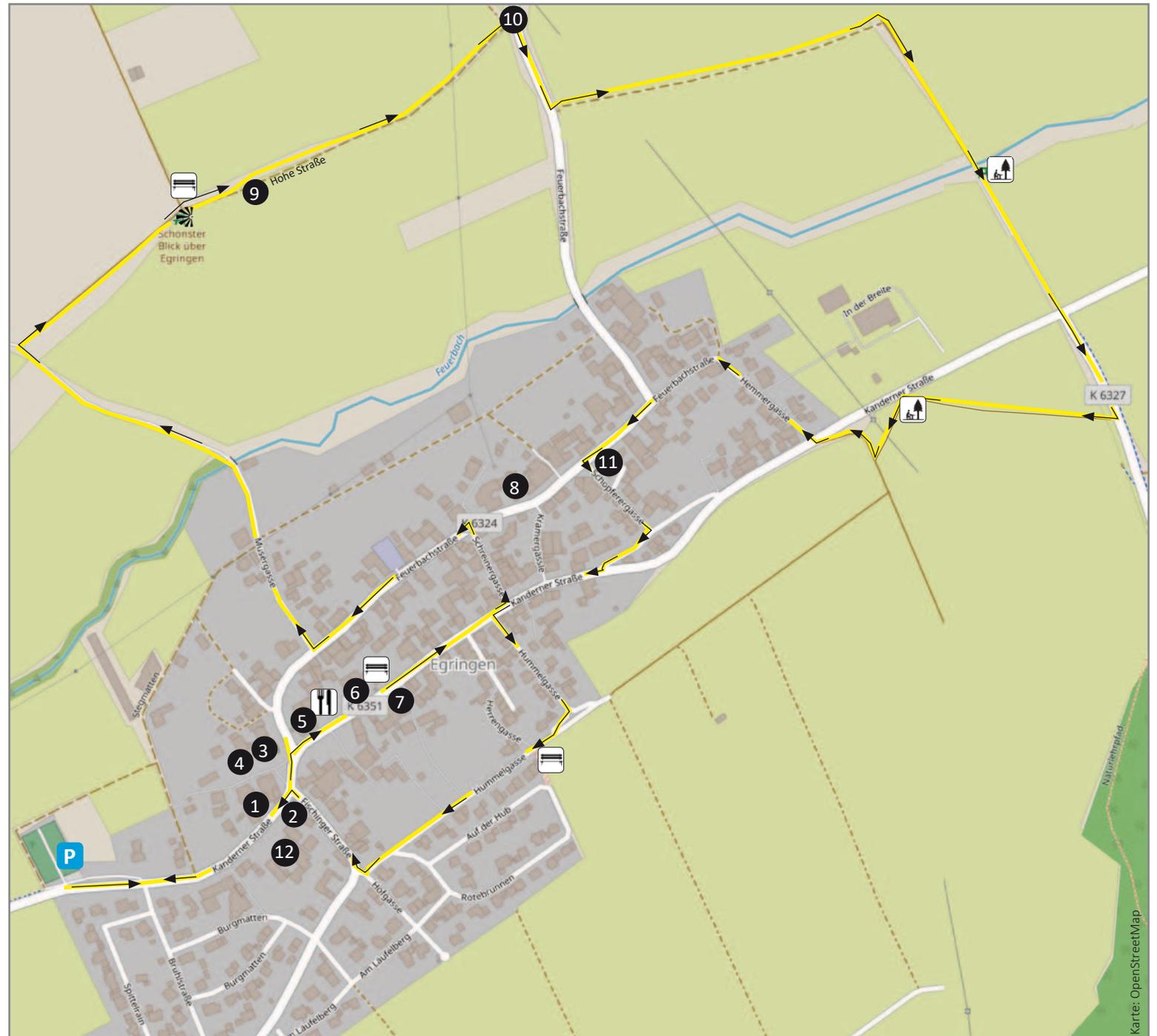
 Ruhebänk

 Parkmöglichkeit

 Rastplatz

 Schöne Aussicht

*ohne Gewähr



Broschüre
Weitere historisch interessante Bauten sind ausführlich in der Broschüre „Beschilderung historischer Gebäude“, die für 5 € im Rathaus erhältlich ist, beschrieben.